



Variationsmöglichkeiten

- Länge des Vertragszeitraumes für PV-Betreiber – Energiehändler
- Höhe der Vergütung für gelieferte Kilowattstunde, mit oder ohne Grundpreis
- Stromlieferung an den industriellen Abnehmer muss sich nicht an der Prognose des Vortags orientieren, es gibt andere Orientierungsmöglichkeiten.

- Es muss kein Energiehändler zwischen PV-Betreiber und Stromabnehmer geschaltet sein.
- Es gibt die Lösung, dass Dienstleister nur das Prognoserisiko abdecken oder dass der Abnehmer das Prognoserisiko selbst übernimmt (bisher vor allem in UK).
- Das Prognoserisiko kann auch der Reststromlieferant übernehmen.
- Der Energiehändler kann auch gleichzeitig der Reststromlieferant sein.

Aufgabenverteilung, Chancen und Risiken der Beteiligten an einem Corporate PPA

aus: pv magazine Juni 2020 „Der nächste Lernschub“